

Verzeichnis der Wanzen Schlesiens.

Von M. F. R. Scholz, Liegnitz.

(Fortsetzung)

100. *N. ericae* **Schill.** In der Ebene und im Gebirge im Sommer unter Heidekraut und anderen niederen Pflanzen nicht selten. Um Breslau, Warmbrunn, Liegnitz (Panten, IX./24, Rehberg, IX./26), Ohlau (Rodeland, Th. Tischler) usw.
101. *N. senecionis* **Schill.** In der Ebene und im Gebirge auf Senecio und anderen Pflanzen. Um Breslau, Lissa, Neuhaus, Wartha, Striegauer Berge, Warmbrunn, Jauer (in einer Sandgrube beim Pombsener Spitzberg, 4. VII. 30), bei Liegnitz bisher nicht gefunden, selten.
102. *N. lineatus* **Costa.** In der Ebene und den Vorbergen. Liegnitz (Dohnau, VIII./24, häufig, Rehberg, VIII./26, Vorderheide, VIII./26), Lüben (Kl. Reichen, VIII./26) usw.
103. *N. punctipennis* **H. Sch.** In der Ebene und den Vorbergen häufig. Liegnitz (Dohnau, VII./24, Panten, VIII./23, Rehberg, IX./26), Jauer (Pombsener Spitzberg, VII./30, Bremberg, VIII./28, Jägendorf, VII./24), Goldberg (Riemberg, VII./24), Lüben (Kl. Reichen, VIII./26) usw.
104. *Cymus clavicularis* **Fall.** In der Ebene und im Gebirge auf Carex- und Juncus-Arten auf Waldlichtungen. Um Breslau, Lissa, Riemberg, Warmbrunn, Liegnitz (Weißerode, IV./22, Möttig, VII./29, Bienowitz, II./25, Vorderheide, IX./24), Lüben (Kl. Reichen, III./27), Jauer (Haasel, V./28) usw.
105. *C. melanocephalus* **Fieb.** In der Ebene auf Juncus-Arten, oft in Menge. Liegnitz (Möttig, VII./29), Lüben (Kl. Reichen, VII./26, Koslitz, IX./28, sehr häufig) usw.
106. *C. glandicolor* **Hahn.** In der Ebene und im Gebirge an Riedgräsern und Binsen im Sommer häufig. Um Breslau (Karlowitz, Torfwiesen bei Riemberg und Nimkau), Charlottenbrunn, Zobten, Warmbrunn, Liegnitz (Möttig, VII./29), Goldberg (Neuländel, VII./21), Lüben (Wasserwald, VII./21), Grafschaft Glatz (Bd. Langenau, V./27) usw.
107. *C. obliquus* **Horv.** Wie vorige und mit ihnen, nicht selten. Liegnitz (Möttig, VII./29, Vorderheide, VI./28), Goldberg (Neuländel, VII./21, Landeck, V./21) usw.
108. *Ischnorhynchus resedae* **Panz.** In der Ebene und im Gebirge bis 1400 m auf Gesträuch, bes. Birken und Eichen

- überall. In Unmenge auf Birke: Jauer (Bremberg, 29. IX. 29). Am Brunnenberg im Riesengeb. 1450 m hoch zwei Stück von Fichte geklopft 9. VI. 30; am Hinterwiesenberg im Riesengebirge am Schneefleck auf der Nordseite unter einem Stein in rieselndem Schneewasser ein lebendes Stück, 11. VI. 30! Scholz. Überwintert unter Laub und Moos.
109. *Ischnodemus sabuleti* Fall. In hügeligen Gegenden auf Heidekraut und unter Moos, selten. Bei Breslau (Sponsberg im Juni/Juli von Heide geschöpft. A. Nohr — zwei Stück auf dem Pitschenberge unter Steinen und Moos im Winterlager, Dr. Scholtz).
110. *Geocoris grylloides* L. In der Ebene an sandigen Orten. Um Breslau, Lissa, Liegnitz (Panten, VIII./25).
111. *G. dispar* Waga. In der Ebene sehr selten. Ohlau (Rodeland, VIII., Th. Tischler), Beuthen ©. Schl., Stadtwald, VII./30, Nowotny, auch von Dr. Scholtz ein Stück gefunden, wo?
112. *G. ater* F. In der Ebene, bei Breslau nicht selten. Um Breslau, bei Liegnitz sehr selten. Lüben (Koslitz, X./29), Ohlau (Rodeland, VIII., auf Sand-Brachfeld).
Chilacis typhae Perr. dürfte im westlichen Schlesien noch aufzufinden sein, da ich am 10. VIII. 28 am Rotstein bei Reichenbach o. L. ganz nahe an der schlesischen Grenze ein Stück fand.
113. *Heterogaster artemisiae* Schill. In der Ebene an *Artemisia campestris*, selten. Um Breslau, Trebnitz (Heidewilxen, A. Nohr), Annaberg O. Schl., 410 m, VII./30, Nowotny.
114. *H. urticae* F. In der Ebene und im Gebirge auf verschied. Pflanzen, bes. Nesseln und Labiaten, häufig. Um Breslau (Oswitz), Warmbrunn, Liegnitz (Weissenrode, IV./22, Prinkendorf, V./29), Ohlau (Rodeland) usw.
115. *Platyplax salviae* Schill. Nach Assmann: Bisher nur von Prof. Schilling auf den Blüten von *Salvia pratensis* bei Nimptsch gefunden. Auf Kalk- und Mergelboden.
116. *Camptotelus lineolatus* Schill. In der Ebene an sandigen Orten unter versch. Pflanzen, z. B. Thymus, nicht häufig. Um Breslau.
117. *Oxycarenum modestus* Fall. In der Ebene auf Erlen, unter dürrem Laub an Erlenstöcken. — Nach Assmann: Bisher nur ein Stück von Dr. Scholtz in Schlesien gefunden. — Liegnitz (Pansdorfer See, 27. III. 25, unter Erlenlaub, Scholz),

- Ohrlau (Rodeland-Th. Tischler). Wahrscheinlich weit verbreitet, aber selten.
118. *Pamera fracticollis* Schill. Auf Torfmooren an Scirpus und Symphytum, an Riedgräsern usw. nicht selten. Um Breslau (Scheitnig), Nimkau, Warmbrunn, Liegnitz (Bienowitz, X./28, Tschocke, V./29, Peist, V./29) usw.
 119. *P. lurida* Hahn. In der Ebene und im Gebirge auf Torfwiesen usw., wie voriger, aber seltener. Bei Breslau (Riemberg, Peterwitz), Nimkau (Olsche-Bruch, 26. V. 29) usw.
 120. *Rhyparochromus antennatus* Schill. In der Ebene und im Gebirge auf feuchten Wiesen. Lissa, Wartha, Warmbrunn, Liegnitz (Peist, X./28), Lüben (Kaltwasser-Wasserwald, V./23). Selten.
 121. *Rh. dilatatus* H. Sch. Ohrlau (Rodeland-Uhuberg, Th. Tischler), zwei Stück in meiner Sammlung. Scholz.
 122. *Rh. chiragra* F. In der Ebene und im Gebirge unter niederen Pflanzen und Laub, häufig. Um Breslau (Scheitnig, Karlowitz, Morgenau), Lissa, Glogau, Charlottenbrunn, Warmbrunn, Liegnitz (Bruch, II./23, Weissenrode, IV./23, Dohnau, IV./23, Panten, IX./23, Pohlschildern, III./23), Lüben (Kaltwasser, IV./21) usw.
 123. *Tropistethus holosericeus* Scholtz. In der Ebene und den Vorbergen, meist gesellig unter Heidekraut. Um Breslau, Liegnitz (Bienowitz, IX./23, Dohnau, V./24), Schimichow O. Schl., V./30, Nowotny.
 124. *Pterotmetus staphylinoides* Burm. In der Ebene und im Gebirge unter Heidekraut und anderen niederen Pflanzen, selten. Um Breslau (Scheitnig, Oswitz), Lissa, Striegauer Berge, Glogau, Engelsberg b. Ober-Salzbrunn, Stonsdorf im Riesengebirge, Warmbrunn, Liegnitz (Panten, IX./23) usw.
 125. *Ischnocoris hemipterus* Schill. In den Vorbergen an Pflanzenwurzeln, unter Steinen. Lissa (Dr. Scholtz), Liegnitz (Dohnau, IV./23, IX./23), Jauer (Pombsener Spitzberg, VII./26) usw.
 126. *Macrodema micropterum* Curt. Wie voriger, doch seltener, unter Heidekraut: Salzbrunn (Dr. Scholtz).
 127. *Pionosomus varius* Wolff. In der Ebene und im Gebirge an sandigen Orten unter niederen Pflanzen, bes. Heidekraut. Um Breslau, Lissa, Striegauer Berge, Warmbrunn, Liegnitz (Panten, V./25) usw.
 128. *Plinthisomus pusillus* Scholtz. In der Ebene an sandigen Orten unter niederen Pflanzen in kleinen Gesellschaften. Um

- Breslau (Grüneiche, Pöpelwitz, Karlowitz), Lüben (Kaltwasser, V./23).
129. *Plinthisus brevipennis* Latr. In der Ebene und in den Vorbergen auf Calluna. Um Breslau, Trebnitz (Heidewilxen), Fürstenstein, Liegnitz (Peist, IV./25, Panten, X./24), Lüben (Kl. Reichen, V./24, Kaltwasser, V./23) usw.
130. *Lasiosomus enervis* H. Sch. Unter Laub an Hasel- und Erlensträuchern usw. Liegnitz (Peist, X./20, X./23, IV./25, Scholz). — Wiegenschützer Moor (Kr. Kosel, O. Schl.) Nowotny.
131. *Acompus rufipes* Wolff. In hügeligen Gegenden und im Gebirge. Trebnitz (Heidewilxen, auf Feldblumen im Juni, A. Nohr), Wartha (Schilling), Warmbrunn (an Birken, Dr. Luchs).
132. *Stygnocoris rusticus* Fall. In der Ebene und im Gebirge an trockenen Orten unter Heidekraut und im Laube. Salzbrunn, Fürstenstein, Warmbrunn, Liegnitz (Dohnau, Rehberg, IX./28), Rabengebirge (Ullersdorf, IX./28), Jauer (Bremberg, VIII./19, Heßberge, X./19), Kohlhaus a. O., IX./28 usw.
133. *St. pedestris* Fall. Wie voriger, ziemlich häufig. Um Breslau, Fürstenstein, Salzbrunn, Warmbrunn, Liegnitz (Vorderheide, VIII./24, Panten-Bienowitz, IX./23), Lüben (Koslitz, IX./28), Kohlhaus a. O., IX./28, Rabengebirge (Ullersdorf, IX./28) usw.
134. *St. fuliginus* Geoffr. Wie voriger, nicht selten. Liegnitz (Panten, IX./23, Rehberg, IV./26, X./29, Vorderheide, VI./28), Maltsch a. O., VI./28, Glatzer Schneeberg, am Schnee, V./20, Landeck, V./21, Ohlau (Rodeland-Th. Tischler) usw.
- St. pygmaeus* Sahlb. dürfte auch noch aufzufinden sein!
135. *Peritrechus sylvestris* F. In der Ebene und im Gebirge unter Laub und Moos, meist einzeln. Um Breslau, Lissa, Rati- bor. Warmbrunn, Grafschaft Glatz (Seitenberg-Hedwig), Liegnitz (Panten, III./27, Peist, IV./25, Tivoli, XI./28), Jauer (Heßberge, V./30), Goldberg (Röchlitz - Hedwigskapelle, X./25), Ohlau (Rodeland, Uhuberg) usw.
136. *P. geniculatus* Hahn. Bei Assmann mit der folgenden als eine Art aufgeführt! Liegnitz (Dohnau, III./26, Obf. Panten, XI./23), Goldberg (Riemberg, VI./24), Lüben (Kaltwasser, IV./20), Riesengebirge (Rohrlach, VI./24), Jauer (Haasel, X./23) usw.
137. *P. nubilus* Fall. In der Ebene und im Gebirge an sandigen Orten an Pflanzenwurzeln und Heidekraut. Um Breslau, Lissa, Warmbrunn, Liegnitz (Friedhof, IV./24, Peist, X./23), Goldberg (Röchlitz, X./23), Lüben (Krummlinde, V./25) usw.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: [Verzeichnis der Wanzen Schlesiens. 140-143](#)